



# Barock

## Zeitalter der Widersprüche

Schwerpunktthema  
Frühling/Sommer2023

## Studium generale:

### Elias Holl und das Barockzeitalter in Augsburg

In Kooperation mit dem Maximilianmuseum

**25.04.**, Prägende Werte - Die Umgestaltung Augsburgs um 1600 durch Elias Holl

**09.05.**, Einmal mehr: Italien - Augsburg. Elias Holl und seine italienischen Vorbilder

**04.07.**, Verborgene Welten - Bilder, Räume und Künstler der Barockzeit in Augsburg

**11.07.**, Paritätischer Wohlstand - Kirchen und Profangebäude und ihre Ausstattung im barocken Augsburg

**VF10123** | 4 Dienstage ab 25.04.23 | 17:00 bis 18:30 Uhr

vhs - Raum 103/I, Willy-Brandt-Platz 3a

Dr. Christina von Berlin, Kunsthist. | € 39,00

## Anthropologie

### Die Vertreibung aus dem Paradies

#### Eine kurz(weilig)e Geschichte der (Paläo)Anthropologie im 17. und 18. Jahrhundert

Die geografischen Entdeckungen und wissenschaftlichen Erkenntnisse seit dem 16. und im 17. Jahrhundert stellten die Thesen der Bibel über die Welterschöpfung immer mehr infrage. Das alte Weltbild geriet immer mehr ins Wanken und neue Sichtweisen fanden ihr breites Publikum. Seltsame Funde wie Fossilien und Menschenaffen warfen ein neues Licht auf die Welt, den Menschen und seine Herkunft. Und ein langer Krieg desillusionierte auch die Hoffnungen der letzten Sozialromantiker über die Natur des Homo sapiens.

**VF10131** | 2 Freitage ab 21.04.23, 19:00 bis 20:30 Uhr

vhs - Raum 103/I, Willy-Brandt-Platz 3a, Johannes Litzel, € 18,00

**Studium generale Reihe: Wissenschaft interdisziplinär**  
**Barock: Zeitalter der Widersprüche**

**27.03.**, Kulturgeschichte/Anthropologie: Von der Lust und Last des Weges - Reisen im Zeitalter des Barock.

Wir beschäftigen uns mit Straßen und Wasserwegen, Transportmitteln und der sonstigen Infrastruktur.

Dr. Johannes Litzel, Anthropologe, Archäologe

**17.04.**, Kulturgeschichte: „Sinnlichkeit - Imagination - Assoziation:

Kulturgeschichte des Barockzeitalters 1600 -1720“,

Prof. Dr. Wolfgang E. J. Weber, ehem. Institut für Europäische Kulturgeschichte der Uni Augsburg

**24.04.**, Philosophie / Religion: Mit Herz und Verstand. Gedanken von René Descartes und Blaise Pascal,

Prof. Dr. Manfred Negele, Universität Regensburg

**08.05.**, Literaturwissenschaften: „Die ganze Welt ist ein Theater“ - Dramen des Barock in Bayern,

Prof. Dr. Klaus Wolf, Uni Augsburg, Deutsche Literatur Mittelalter/Frühe Neuzeit mit Schwerpunkt Bayern

**15.05.**, Kunstgeschichte: Barocke Deckenfresken in schwäbischen Kirchen: Die Darstellung der vier Erdteile,

Dr. Gertrud Roth-Bojadhziev, ehem. MA am Lehrstuhl für Kunstpädagogik der Universität Augsburg

**22.05.**, Politische Theorie: Thomas Hobbes als Personifizierung der Ambivalenz im Zeitalter des Barock,

Dr. Christoph Rohde, Politikwissenschaftler, Journalist und Autor

**03.07.**, Musikwissenschaft: Was ist „barock“ an Barockmusik?, Prof.

Dr. Franz Körndle, Leiter des Leopold-Mozart-Zentrums, Universität Augsburg

**17.07.**, Politikwissenschaften: Leben wir in einer Phase des Neo-Barock? Die „barocke“ Gleichzeitigkeit von Prunk und Elend, Hedonismus

und Todesangst, Dr. Christoph Rohde, Politikwissenschaftler, Journalist und Autor

**VF10132** 8 Montage ab 27.03.23, 11:00 bis 12:30 Uhr

vhs - Raum 103/I, Willy-Brandt-Platz 3a, € 78,00

## Geschichte

### **Kombi-Vortrag: Die Jesuiten**

#### **Ignatius von Loyola und die Ausbreitung des Ordens**

Verehrt und bewundert, verachtet und gefürchtet: Den Orden der Jesuiten umgibt seit jeher eine ganz besondere Faszination. Der spanische Adlige Íñigo López de Loyola gründet 1540 den mächtigen Männerbund Societas Jesu - die Gesellschaft Jesu - und schon früh erfährt der Orden einen rasanten Aufstieg.

**VF11350** | Mittwoch, 29.03.23, 20:00 bis 21:30 Uhr

vhs - Raum 103/I, Willy-Brandt-Platz 3a, Matthias Hofmann

€ 6,00 - (AK + € 1,00)

Online-Variante **VF11350W**

### **Kombi-Vortrag: „... und das Meer und die Wasserwogen werden brausen“**

#### **Der 30jährige Krieg und seine Folgen**

Das 17. Jahrhundert war geprägt durch das Großereignis des 30jährigen Krieges. Schnell entwickelte sich der lokale Konflikt zu einem ganz Europa umfassenden Krieg. Das Ende des Krieges, festgeschrieben im Westfälischen Frieden, brachte aber für keinen der beiden Hauptkriegsgegner - Katholiken und Protestanten - nachhaltige Veränderungen gegenüber der Ausgangssituation vor dem Krieg. War der Krieg schon schlimm genug gewesen, veränderte er auch die Lebenssituation der meisten Reichsbewohner nachhaltig.

**VF11358** | Mittwoch, 26.04.23, 20:00 bis 21:30 Uhr

vhs - Raum 103/I, Willy-Brandt-Platz 3a, Matthias Hofmann

€ 6,00 - (AK + € 1,00)

Online-Variante **VF11358W**

### **Kombi-Vortrag: Das Zeitalter des Absolutismus und Ludwig XIV.**

Nach dem Ende des 30jährigen Krieges änderten sich in den europäischen Ländern die Herrschaftsstrukturen. In den meisten Staaten, u. a. in Spanien, Portugal und Frankreich, siegte das Königtum über die Stände. Die Monarchen übten mehr oder weniger die alleinige Macht im Staat aus und regierten absolutistisch.

Modellfall und Vorbild für den Absolutismus in Europa war das Frankreich von Ludwig XIV. „Der Staat bin ich“ - dieser Ausspruch bringt die Gleichsetzung von Staat und Herrscher im Absolutismus auf eine knappe Formel.

**VF11364** | Mittwoch 24.05.23, 20:00 bis 21:30 Uhr

vhs - Raum 103/I, Willy-Brandt-Platz 3a, Matthias Hofmann

€ 6,00 - (AK + € 1,00)

Online-Variante **VF11364W**



## Gesellschaft / Politik

### Leben wir in einer Phase des Neo-Barock?

Die Epoche des Barock zeichnete sich durch die Gleichzeitigkeit von Prunk und Elend, Hedonismus und Todesangst aus. Die Gegenwart entwickelt sich ebenso durch simultane Entwicklungen von Technikfortschritt und zunehmender Rückbesinnung auf religiöse Werte, die Ursache und Folge der zunehmenden gesellschaftlichen Spaltungen sind, aus. Was kann in der Gegenwart aus dem Barock gelernt werden?

**VF12788** | Donnerstag, 22.06.23, 19:00 bis 21:00 Uhr

vhs - Raum 103/I, Willy-Brandt-Platz 3a, Dr. Christoph Rohde, Politik-, Kommunikationswissenschaftler, € 6,00 - (AK + € 1,00)

## Philosophie /Religion

### Philosophie des Barock

#### Francis Bacon, Thomas Hobbes, John Locke

Das Zeitalter des Barock ist von Widersprüchen geprägt. Religiöse Denkgebäude werden von der Wissenschaft und den Empiristen niedergerissen. Zugleich errichten die Rationalisten neue und hochkomplexe Gedankensysteme. Man begibt sich auf die Suche nach neuen Erkenntniswegen und streitet über die wahren Quellen des Wissens. Basiert unser gesamtes Wissen letztlich auf sinnlicher Erfahrung oder auf reiner Vernunft? Über diese Frage streiten die Empiristen und Rationalisten im Barock. Wir diskutieren die Thesen von Bacon, Hobbes und Locke.

**VF20150** | Montag, 19.06.23, 19:00 bis 21:00 Uhr

vhs - Raum 100/I, Willy-Brandt-Platz 3a, Susanne Niemann  
€ 6,00 - (AK + € 1,00)

### **Ignatius von Loyola - nicht nur Wegbereiter des Barock**

Ignatius ist Ordensgründer und Mystiker. Für den Philosophen Ludwig Marcuse war Ignatius nicht nur der letzte Heilige des Mittelalters, sondern auch Wegbereiter des Barock, der Neuzeit und ein Begleiter in eine humane Zukunft der Menschheit. Ein Baustein von Ignatius' Wirksamkeit ist sein Exerzitienbuch - eine Anleitung vom Kopf zum Herzen. Seine bis heute alltagstaugliche Spiritualität zeigt ihn als großen Betenden und Psychologen. „...nicht das Vielwissen sättigt und befriedigt die Seele, sondern das Verkosten und Verspüren der Dinge von Innen“. Vortrag zur Biografie des Ignatius und geführte Meditation nach dem Exerzitienbuch.

**VF21251** | Dienstag, 28.03.23, 19:00 bis 21:00 Uhr

vhs - Raum 100/I, Willy-Brandt-Platz 3a, Matthias Möller

€ 6,00 - (AK + € 1,00)

### **Das kostbare Totengebein**

In der Barockzeit hat man Knochen von Heiligen mit Edelsteinen umgeben und auf den Altären zur Verehrung ausgesetzt, sogar ganze Kirchen damit geschmückt. Nur ein Schauer erregender Brauch oder eine zutiefst menschliche und religiöse Wahrheit im Hinblick auf Tod und Vergänglichkeit? Die Jüdin Eddie Hillesum sagte vor ihrem Transport nach Auschwitz: „Das Leben ist schön, reich und voller Sinn!“

**VF21252** | Dienstag, 18.04.23, 19:00 bis 20:30 Uhr

vhs - Raum 104/I, Willy-Brandt-Platz 3a, Pater Guido Kreppold

€ 6,00 - (AK + € 1,00)

### **Kombi-Vortrag: Die Gegenreformation**

#### **- nur eine Antwort auf Luther?**

Die Gegenreformation als Reaktion der katholischen Seite auf die Thesen Luthers ist ein wichtiger Punkt im Streit der Konfessionen. Aber was war die Gegenreformation? Und war sie nur eine oder eine Vielzahl von Bewegungen? Was sind die theologischen Konzepte dahinter? Und wo führt das in der Folgezeit hin? Lassen Sie sich in eine Zeit entführen, in der die Zugehörigkeit zu einer Konfession durchaus problematisch sein konnte.

**VF21260** | Donnerstag, 11.05.23, 20:00 bis 21:30 Uhr

vhs - Raum 104/I, Willy-Brandt-Platz 3a, Beate Hartley-Lutz, M. A.

€ 6,00 - (AK + € 1,00)

Online-Variante **VF21260W**



## Kunstgeschichte

### Verborgene Botschaften vor aller Augen

#### Deckenmalerei des Barock

Die Deckenmalerei des Barock ist auch heute noch immer wieder in unserem alltäglichen Leben präsent. Die verschlüsselten Botschaften barocker Malerei sind für Menschen des 21. Jahrhunderts allerdings nicht mehr mit jener Leichtigkeit verständlich, die die Künstler bei ihren Zeitgenossen voraussetzen konnten. Begeben Sie sich auf eine Reise in die Welt der barocken Fresken und kommen Sie den verborgenen Bedeutungen hinter diesen auf die Spur.

**VF22128** | Donnerstag, 30.03.23, 19:00 bis 20:30 Uhr

vhs - Raum 100/I, Willy-Brandt-Platz 3a, Dennis Gossner, € 6,00

### Johannes Vermeers Bilder mit Tiefsinn

Johannes Vermeer, einer der bedeutendsten holländischen Barockmaler: Helle Wohnzimmer mit einer Küchenmagd, einem Mädchen mit Ohrring, einer musizierenden jungen Frau, trinkenden Leuten - schuf der Maler aus dem holländischen Delft. Oft verraten kleine Details dem Betrachter den tieferen Sinn dieser gemalten Alltagsbilder.

**VF22320** | Mittwoch 03.05.23, 19:00 bis 20:30 Uhr

vhs - Raum 104/I, Willy-Brandt-Platz 3a, Dr. Gerard Janssen  
€ 6,00 - (AK + € 1,00)



## Die Kunststunde

### **Tanz, Theater und allerlei Belustigungen**

Festkultur zu Beginn des 17. Jahrhunderts

In Kooperation mit dem Maximilianmuseum

Ort: Speisezimmer im Schaezlerpalais –

Anmeldung über Maximiliansmuseum

**VF22288** | Donnerstag, 02.03.23, 18:00 bis 19:30 Uhr

Dr. Christina von Berlin, Kunsthist.

### **Spitzenkragen, Stulpenstiefel und Federhut**

Herrenmode im Zeitalter von Elias Holl

Ort: Speisezimmer im Schaezlerpalais –

Anmeldung über Maximiliansmuseum

**VF22289** | Donnerstag, 01.06.23, 18:00 bis 19:30 Uhr

Dr. Christina von Berlin, Kunsthist.

## Literatur

### **Schreiben über den Wurm im Apfel Barocker Schreibworkshop über Gegensätzliches**

Der Wurm in Apfel, der Totenschädel hinter dem schönen Gesicht, der Prunk neben der Zerstörung - wie kaum eine andere Epoche vereint der Barock in Kunst und Weltbild das Bewusstsein, dass wir mitten im Leben im Tod stehen. Totentänze und Hochzeiten gehen Hand in Hand. In diesem Workshop versuchen wir, Gegensätze schreibend zusammenzubringen oder nebeneinander stehen zu lassen, und lernen Interessantes über die Eigenheiten des Barock. (Mit Mittagspause)

**VF28075** | Samstag 20.05.23, 10:30 bis 16:00 Uhr  
vhs - Raum 305/III, Willy-Brandt-Platz 3a  
Katharina Maier, € 27,00

### **Kombi-Vortrag: Grimmelshausen und der Simplicissimus Eine barocke Kriminalgeschichte?**

Wohl kaum ein Roman in der Geschichte der deutschsprachigen Literatur ist so umstritten wie Hans Jakob Christoffel von Grimmelshausens „Abentheuerlicher Simplicissimus Teutsch“. Ist das eine Biographie? Oder eine phantastische Geschichte? Oder gar ein Kriminalroman? Was fasziniert die Leser seit Jahrhunderten an diesem Buch? Wir werden uns auf eine spannende Reise begeben, mit dem Ziel, dem Autor und seinem Werk auf die Schliche zu kommen und den Roman in seiner Zeitlosigkeit zu betrachten. Lassen Sie sich überraschen von einem modernen Barockroman!

**VF28570** | Donnerstag, 30.03.23, 20:00 bis 21:30 Uhr  
vhs - Raum 103/I, Willy-Brandt-Platz 3a, Beate Hartley-Lutz, M. A.  
€ 6,00 - (AK + € 1,00)  
Online-Variante **VF28570W**

### **Kombi-Vortrag: Vom Gesichtserker zum Meuchelpuffer Sprachgesellschaften und Salons im 17. Jahrhundert**

Sprachgesellschaften dienten im 17. Jahrhundert politischen Zielen, die sich auch darin ausdrückten, dass man die deutsche Sprache „rein“ von fremden Einflüssen halten wollte. So kommt es zu heute kurios anmutenden Wortneuschöpfungen. Lassen Sie sich ein auf das Spiel mit Worten und lernen Sie mehr über „Gesichtserker“, „Meuchlpuffer“ und andere. Aber lassen Sie sich auch in die literarischen Salons dieser Zeit entführen und hören Sie davon, worüber man sprach.

**VF28580** | Donnerstag, 29.06.23, 20:00 bis 21:30 Uhr  
vhs - Raum 103/I, Willy-Brandt-Platz 3a, Beate Hartley-Lutz, M. A.  
€ 6,00 - (AK + € 1,00)  
Online-Variante **VF28580W**



## Fahrten / Reisen

### **Barocke Juwelle in Oberschwaben**

Wiblingen, Biberach an der Riss, Steinhausen

Leistungen: Busfahrt, Führungen und Eintrittsgebühren, Leitung

**VF81640** | Samstag, 06.05.23, 8:30 bis 19:00 Uhr

Abfahrt Plärrergelände, Langenmantelstr., Ernst Weidl | € 76,00

### **Regensburg - Barock in Bayern und Böhmen**

#### **Bayerische Landesausstellung 2023 und**

#### **ehem. Kloster St. Emmeram**

In Regensburg Spaziergang zum Museum des Hauses der Bayerischen Geschichte - dort Führung durch die Bayerische Landesausstellung 2023, die sich dem Thema Barock in Bayern und Böhmen widmet. Diese Epoche, die Kirchen, Schlösser und Profangebäude, aber auch die Geisteshaltung in ganz Europa geprägt hat, wird an Hand von (Kunst-) Objekten aus den unterschiedlichsten Museen aufgezeigt. Nach der individuellen Mittagspause besichtigen wir das Schloss St. Emmeram und lernen die weitläufige Anlage kennen; seit 1810 ist es Sitz des Fürstenhauses Thurn und Taxis - die wohl heute bekannteste Vertreterin des Hauses ist Fürstin Gloria.

Leistungen: Busfahrt, Führungen und Eintrittsgebühren, Leitung

**VF82030** | Samstag, 08.07.23, 08:30 - 19:00 Uhr

Abfahrt Plärrergelände, Langenmantelstr.  
Ernst Weidl | € 98,00

### **Passau, Budweis, Krumau**

#### **(Barock-) Perlen in Bayern und Böhmen**

Diese Fahrt greift u.a. die Thematik der Bayerischen Landesausstellung 2023 „Barock in Bayern und Böhmen“ auf und zeigt einige Städte sowie Bauwerke berühmter Baumeister.

Lassen Sie sich das ausführliche Reiseprogramm schicken  
([tanja.scheftner@vhs-augsburg.de](mailto:tanja.scheftner@vhs-augsburg.de))

Mo., 15. bis do., 18. Mai 2023

Leitung: Ernst Weidl

**VF87300** Doppelzimmer: Reisekosten: € 748,00

**VF87300A** Einzelzimmer: Reisekosten: € 848,00

## Führungsnetz-Führungen

Mit Voranmeldung. Wenn Sie ohne Anmeldung dazukommen, erfolgt Anmeldung vor Ort nur, wenn noch Plätze frei sind.

### „Ein barockes Kleinod im Augsburger Dom“

Die Marienkapelle von Gabriel de Gabrieli

Treff: Ulrichsbrunnen Domvorplatz

Führung: Dipl. Hist. Ina Leistner-Winkler

**VF25110** | Mittwoch, 15.03.23, 14:00 bis 15:30 Uhr, € 6,00

### „Das verlorene Paradies“

Zerstörte Deckenfresken in Augsburger Kirchen

Treff: Eingang Barfüßerkirche

Führung: Dennis Gossner M.A.

**VF25120** | Mittwoch, 22.03.23, 14:00 bis 15:30 Uhr, € 6,00

### „Cosmas Damian Asam und Matthäus Günther in Friedberg“

Das Barockjuwel Herrgottsruh

Treff: Hauptportal Herrgottsruh (Herrgottsruhstr. 29, Friedberg)

Führung: OStD a.D. Ernst Weidl

**VF25130** | Mittwoch, 29.03.23, 14:30 bis 16:00 Uhr, € 6,00

### „Barocker Jugendstil“ - Die Pfarrkirche Herz Jesu

Treff: Kircheneingang

Führung: Annette Kink M.A.

**VF25160** | Sonntag, 23.04.23, 14:00 bis 15:30 Uhr, € 6,00

### „Der Stadtbaumeister Elias Holl“

Stationen seines Lebens in Ober- und Unterstadt

Treff: Vor seinem Geburtshaus, Bäcker gasse 21

Führung: OStD a.D. Ernst Weidl

**VF25170** | Mittwoch, 03.05.23, 14:00 bis 15:30 Uhr, € 6,00

### „Die kleine Teutsche Rotunda“

Elias Holl und die Wallfahrtskirche Maria Hilf auf dem Lechfeld

Treff: Kircheneingang, Franziskanerplatz 6, Klosterlechfeld

Führung: Annette Kink M.A.

**VF25180** | Mittwoch, 10.05.23, 14:00 bis 15:30 Uhr, € 6,00

### „Kirchlein, Kirchlein wandle Dich“

Ev. St. Ulrich. Eine Hommage an den Protestanten Elias Holl

Treff: Eingang Ev. St. Ulrich, Maximilianstraße

Führung: Dipl. Hist. Ina Leistner-Winkler

**VF25240** | Mittwoch, 19.07.23, 14:00 bis 15:30 Uhr, € 6,00

## Haben Sie noch Fragen?

Für weitere Informationen zu den Veranstaltungen und zur Anmeldung scannen Sie bitte hier!



Volkshochschule Augsburg  
Willy-Brandt-Platz 3a  
86153 Augsburg  
verwaltung@vhs-augsburg.de  
www.vhs-augsburg.de

### Impressum

Verantwortlich:  
Marina Bilotta Gutheil, Vorständin der Augsburger Volkshochschule - Augsburgener Akademie e. V.  
Willy-Brandt-Platz 3a, 86153 Augsburg  
Tel.: 0821/50265-0  
verwaltung@vhs-augsburg.de

Register und Registernummer:  
Registergericht Augsburg,  
Vereinsregister-Nr. VR 706

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:  
DE224856012

### Datenschutzerklärung

Bei einer Anmeldung erheben und verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten nach den gesetzlichen Bestimmungen, soweit dies zur Erfüllung und Abwicklung Ihrer Anmeldung erforderlich ist. Bei der verantwortlichen Stelle handelt es sich um die vhs Augsburg, Willy-Brandt-Platz 3a, 86153 Augsburg, Tel.: 0821/50265-0, [verwaltung@vhs-augsburg.de](mailto:verwaltung@vhs-augsburg.de)  
Informationen zu Ihren Rechten (u.a. Auskunft, Berichtigung, Löschung, Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde) und die vollständige Datenschutzerklärung finden Sie unter [www.vhs-augsburg.de](http://www.vhs-augsburg.de)  
Zusätzlich senden wir Ihnen nach Vertragsabschluss eine Abschrift unserer aktuellen Datenschutzerklärung per E-Mail oder Brief zu.